

GIP setzt bei Human Capital Management auf Software as a Service

stoneOne
The Web Service Factory



Die StoneOne AG ist langjähriger Technologielieferant und Entwicklungspartner der Offenbacher GIP Gesellschaft für innovative Personalwirtschaftssysteme mbH und begleitet sie bei ihrer digitalen Transformation.

Die GIP entwickelt funktional hochwertige Standardsoftware für die Personalwirtschaft. Mit KIDICAP beweist GIP seit über 30 Jahren ihre umfassende Kompetenz im Public Sector für Bund, Länder, Kommunen, die kirchliche Verwaltung, Sozialbe-

reichseinrichtungen und das Gesundheitswesen. Millionen Mitarbeiter in Verwaltung, Gesundheit und Soziales nutzen KIDICAP. Hinter KIDICAP verbirgt sich übrigens das Kürzel Kirche, Diakonie, Caritas und Personalabrechnung.

GIP hat es sich zum Prinzip gemacht, die Dinge vor allem auch aus der Kundenperspektive zu betrachten. Schon frühzeitig erkannte Ulf Buchholz, Geschäftsführer bei GIP, die enormen Chancen und Möglichkeiten von Software aus der Cloud. KIDICAP® verfügt mittlerweile über eine moderne App-Plattform für alle Bereiche des Human Capital Managements, geeignet für alle Unternehmensgrößen von 10 bis mehr als 100.000 Mitarbeitern.

Im Rahmen der sogenannten NEO-Strategie wurde beschlossen, sukzessive alle Softwarelösungen als App in der Cloud anzubieten. Dafür mussten zum einen die existierenden Softwarelösungen modernisiert und Cloud-fähig gemacht werden, zum anderen galt es neue Serviceangebote von vornherein als Software as a Service (SaaS) bereitzustellen.



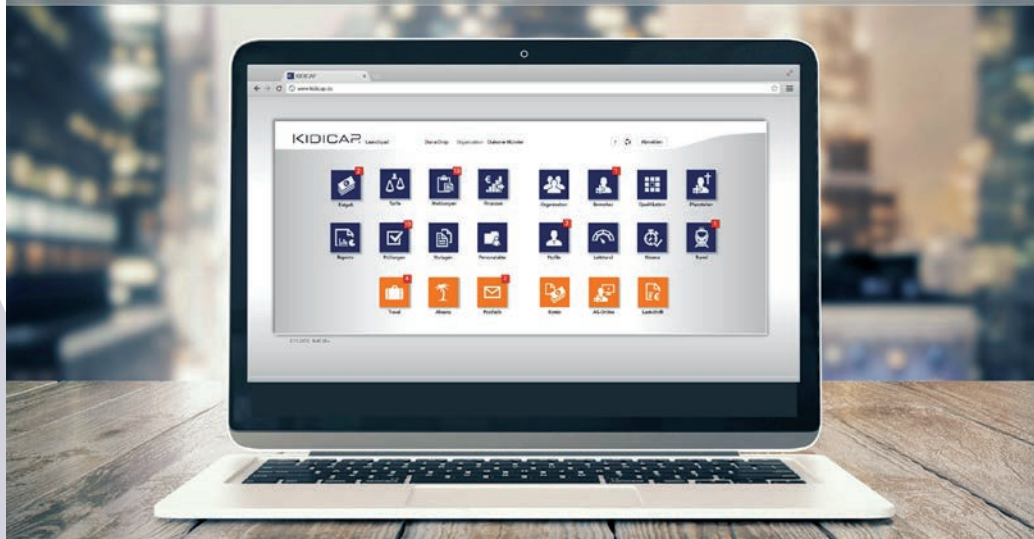
Durch den einfachen Zugriff über Webbrowser können z.B. auch kleinere Behörden, Unternehmen oder Sakristeien ihre Personaldaten und die digitalen Akten selbst über ein leicht zugängliches Web Interface verarbeiten. Für die Arbeit in ihren Personalverwaltungssystemen benötigen die Kunden also keine eigene Anwendung mehr auf ihrem Rechner, von der aus eine Verbindung zum Hostsystem im Rechenzentrum aufgebaut wird, sondern arbeiten schlank und rein browserbasiert. Mit rund 120 Mitarbeitern zählt GIP zu den größeren IT-Unternehmen im deutschen Markt. Als Softwareanbieter verfügt GIP selbstverständlich über ein Team von IT-Experten und erfahrenen Entwicklern. Neben der Entwicklung am Stammsitz in Offenbach wird auch noch am Standort Leipzig sowie in Rumänien entwickelt.

Trotz der starken eigenen Entwicklungskompetenz hat sich GIP bei ihrer Transition zum SaaS-Anbieter die Unterstützung des Berliner Cloud-Spezialisten StoneOne gesichert. StoneOne versteht sich als Web Service Factory, die ihren Geschäftspartnern mit Tools und Entwicklungsressourcen speziell beim Weg in die Cloud hilft. Mit Hilfe der Web Service Factory entstanden bereits diverse neue SaaS-Angebote, etwa eine Personalakte als Service.

Bei rund 2,4 Mio. Personalfällen bundesweit generiert die Software jährlich jeweils zwischen 100 und 300 Seiten: Gehaltsmitteilungen und Reisekostenabrechnungen, DEÜV-Meldungen und Bescheinigungen für Sozialversicherungsträger,

Ihr Erstkontakt mit Ihren KIDICAP.APPs

KIDICAP LaunchPad



Arbeitsverträge, Zeugnisse usw. Da die Software von Rechenzentren betrieben wird, mussten permanent Berge an Papier ausgedruckt, pro Arbeitgeber oder Abrechnungskreis in große Stapel zusammengefasst und per Kurier an die Arbeitgeber verschickt werden, die sie ihrerseits archivieren bzw. an ihre Beschäftigten sowie die Sozialversicherungsträger weitergeben.

Seit 2011 gibt es daher eine so genannte Digitale Personalakte. Über sie kann das Rechenzentrum seinen Kunden Personaldokumente direkt nach der Abrechnung per einfachem Webzugriff zur Verfügung stellen. Das Bistum Eichstätt gehörte zu den ersten Nutzern dieses Online-Services. Wesentliche Teile der Web-Akte sind in der Softwarefabrik von StoneOne entstanden. Bei der Entscheidung für die Auslagerung an einen externen Dienstleister spielte vor allem neben der

Entwicklungsexpertise von StoneOne auch deren Prozessverständnis eine große Rolle. Immerhin handelt es sich um eine sehr umfassende SaaS-Lösung mit vielen Komponenten und Schnittstellen. So sind allein die Benutzer-, Rechte- und Rollenverwaltung in der Akte höchst anspruchsvoll. Dementsprechend eng und vertrauensvoll läuft auch die gemeinsame Entwicklung von GIP und StoneOne. Die fachlichen Vorgaben kommen natürlich von GIP, die technische Umsetzung übernimmt ein Team von StoneOne in einem agilen Entwicklungsprozess.

Ein weiteres neues Service-Angebot "powered by StoneOne" ist die App KIDICAP.Lastschrift

Die Einführung von SEPA führt zu Umstellungen bei Bankverbindungen der Kunden und Mitarbeiter bis hin zu neuen Prozessen, mit denen der Lastschrift-

verkehr sicher und zuverlässig abgewickelt wird. Mit der SEPA-Lastschrift wird erstmalig ein grenzüberschreitendes Lastschriftverfahren etabliert. Im Gegensatz zur deutschen Lastschrift gibt es bei der SEPA-Lastschrift neue Bestandteile, die deutlich veränderte Prozesse mit sich bringen (<https://www.sepadeutschland.de/de/sepa-lastschrift>). Die GIP mbH bietet ihren Kunden für diese geänderten Anforderungen das KIDICAP Lastschriftverfahren an, um den SEPA-Vorschriften zu entsprechen.

KIDICAP.Lastschrift bietet den zentralen Dienstleistern für die Gehaltsabrechnung (z-Gast) eine leistungsstarke und flexible Web-Anwendung zur Pflege aller relevanter Lastschriftdaten und der Mandatsverwaltung für Lastschriftteilnehmer und Gläubiger. Zusätzlich bietet KIDICAP.Lastschrift die Option bei der Pflege der Ausführungstermine, mehrere Tranchen einzurichten und die SV/KV-Beiträge, Bruttogehälter und Steuerbeträge zeitversetzt zu überweisen, um Zinsvorteile nutzen zu können.

Reisekosten komfortabel abrechnen

Gerade im Dienstreisemanagement sind in vielen Einrichtungen erhebliche wirtschaftliche Optimierungs- und Einsparpotenziale vorhanden. Die papiergebundene Reisekostenabrechnung erzeugt oft höhere Verwaltungskosten als die Reisekostenerstattung beträgt. Durch eine Digitalisierung lassen sich diese Potenziale optimal ausschöpfen. KIDICAP.Travel ist ein vollständig webbasierter und umfassender Service für Anforderungen im Dienstreisemanagement. Vom Reiseantrag über das Genehmigungsverfahren bis zur Dienstreiseabrechnung und Buchung im Finanzwesen werden die Schritte über einen Work flow abgebildet. Ein großer Vorteil dieser App ist der Self Service für den Reisenden, der jederzeit seine Reisedaten und -unterlagen selbst erfassen kann.

So sinken Verwaltungskosten drastisch und der Reisende bekommt schneller seinen Anspruch erstattet. Die KIDICAP-Software wird heute von rund 25.000 Organisationen als Software as a Service genutzt.

stone one
The Web Service Factory

StoneOne AG
Keithstrasse 6
10787 Berlin, Deutschland
Tel: +49 (0)30 469 99 07 18
Fax: +49 (0)30 469 99 07 19
info@stoneone.de
www.stoneone.de

Ulf Buchholz
Geschäftsführer
GIP mbH



„Die Web APPs, entwickelt von Stone One, sind für uns ein integraler Bestandteil unserer APP Plattform für die digitale Transformation in der Personalwirtschaft.“